CERN – Der moderne Turm von Babel – Teil 1

Was passiert genau in CERN bei den Versuchen mit dem Teilchenbeschleuniger (LHC). Dazu habe ich einiges an Informationsmaterial übersetzt. Beginnen möchte ich mit dem Artikel „The Nimrod Technology““ vom 5.März 2015
Quelle: http://www.groundzeromedia.org/the-nimrod-technology/

Nimrods Absicht

Viele Menschen kennen das Zitat des britischen Staatsmanns Benjamin Disraeli ((1804-1881) aus dem Jahr 1844, als er sagte:

„Die Welt wird von ganz anderen Personen regiert als diejenigen es sich vorstellen, die nicht hinter den Kulissen stehen.“

An diese Worte sollte man denken, wenn sich diese „ganz anderen Personen“ ihren Weg durch die dunkelsten Seiten der Verschwörungsgeschichte bahnen.

Es gibt viele auf dieser Welt, die sich sehr wohl der verzwickten Geschichte der Geheimgesellschaften und deren okkulten Praktiken bewusst sind. Einige dieser Geheimgesellschaften sind:

- Die Rosenkreuzer
- Die Tempelritter
- Die Illuminaten
- Die Freimaurer
- Die P2-Loge
- Das Prieuré de Sion (Die Bruderschaft vom Berg Zion)
- The Central Intelligence Agency (= CIA = Der Auslandsgeheimdienst der USA)

Doch zu Beginn gab es die freimaurerischen Bruderschaften.

Nimrod war der König der großen Stadt Babylon und so zu sagen der erste Freimaurer, der sich selbst zum König der Welt erklärte.

Als Urgestein der Freimaurerei hat er viel von der biblischen Prophetie beeinflusst und ist für die Organisation vieler Geheimgesellschaften verantwortlich. Das wissen alle, die sich mit diesem Thema auskennen.

Die Überlieferungen besagen, dass Nimrod eine geheime Bruderschaft von Baumeistern gegründet hat. Das war die so genannte alte „Bruderschaft der Freimaurer“. In den Überlieferungen der Mythologie wird auch gesagt, dass

dieser Orden ins Leben gerufen wurde, um den großen Turm von Babel zu bauen. Der Grund für diese Konstruktion war, dass Nimrod Kontakt mit Gott haben wollte.

Er wollte die Erde verlassen, und in anderen Mythen heißt es, dass er ein großer Jäger war, aber nicht von Tieren, sondern von Menschen. In den religiösen Mythen wird gesagt, dass Nimrod Gott sein wollte. Um das zu erreichen, musste er einen Turm bauen. Er dachte, dass wenn er dann Gott sehen würde, er seinen Bogen nehmen und Ihn erschießen könnte.
Dieser dreiste Versuch, den Himmel zu zerschmettern oder eine Weltraumstadt in Gottes Präsenz zu errichten, wurde mit der kompletten Zerstörung des Turms und der Sprachverwirrung bestraft.

Doch die Steinmetze Nimrods ließen sich nicht einschüchtern und wurden dazu berufen, den Tempel von König Salomon zu bauen.

Die Tempel waren dazu gedacht, geheime Rituale und Versammlungen abzuhalten. Die Menschen gingen in den Tempel, um etwas über altes Wissen und okkulte Symbolik zu erfahren. Er war buchstäblich eine Schule, in der die Geheimnisse des Universums offenbart wurden. Der Leiter dieser Geheimschule erzählte Geschichten, traf Vereinbarungen, erklärte die Blutopfer und vermittelte das Wissen über die heilige Geometrie, und die Freimaurer wurden dazu verpflichtet, all diese Geheimnisse vor anderen Menschen zu bewahren und nur mit ihren Freimaurerbrüdern darüber zu reden.

http://www.facelikethesun.com/the-tower-of-babel-and-particle-accelerators/
13.Dezember 2014

Der Turmbau zu Babel und das CERN-Projekt in Genf

In diesem Zusammenhang müssen wir uns daran erinnern, dass, als die Menschen damals versuchten, den Himmel zu erreichen, Gott herabkam und für eine Sprachverwirrung sorgte und die Menschheit zerstreute.

Gibt es Berichte aus alter Zeit über kosmische Kräfte, die sich die Menschen nutzbar machen und kontrollieren konnten? Ja, aber nicht sehr viele. Eine Passage im **1.Buch Mose** scheint aufzuzeigen, dass die Menschen vor der Sintflut Zugang zu solchen kosmischen Ressourcen hatten und sie sich diese gesellschaftlich und einzeln nutzbar machen konnten. Nach der Sintflut, welche die anfängliche Rasse der Riesen und deren Nachkommen, die Nephilim, auslöschte, wurde ein Turm unter der Leitung des ersten globalen Weltführers, Nimrod, gebaut.

1.Mose Kapitel 6, Verse 1-4
1 Als nun die Menschen sich auf der Oberfläche des Erdbodens zu vermehren begannen und ihnen auch Töchter geboren wurden 2 und die Gottessöhne (die gefallenen Engel) **die Schönheit der Menschentöchter sahen, nahmen sie sich von ihnen diejenigen zu Frauen, die ihnen besonders gefielen. 3 Da sagte der HERR: »Mein Geist soll nicht für immer im Menschen erniedrigt sein, weil er ja Fleisch ist; so sollen denn seine Tage (fortan) nur noch hundertundzwanzig Jahre betragen!« 4 Zu jener Zeit waren die Riesen** (Nephilim) **auf der Erde und auch später noch, solange die Gottessöhne mit den Menschentöchtern verkehrten und diese ihnen (Kinder) gebaren. Das sind die Helden (oder: Recken), die in der Urzeit lebten, die hochberühmten Männer.**

1.Mose Kapitel 11, Verse 3-9
Da sagten sie zueinander: »Auf! Wir wollen ZIEGEL streichen und sie im Feuer hart brennen!« So dienten ihnen denn die Ziegel als Bausteine, und das Erdharz (oder: der Asphalt) diente ihnen als Mörtel. 4 Dann sagten sie: »Auf! Wir wollen uns eine Stadt und einen Turm bauen, dessen Spitze bis in den Himmel reichen soll, und wollen uns einen Namen (oder: ein Denkmal) schaffen, damit wir uns nicht über die ganze Erde hin zerstreuen!« 5 Da fuhr der HERR herab, um sich die Stadt und den Turm anzusehen, welche die Menschen erbauten (oder: erbaut hatten). 6 Da sagte der HERR: »Fürwahr, sie sind ein einziges Volk und haben alle dieselbe Sprache, und <u>dies ist erst der Anfang ihres Unternehmens: Hinfort wird ihnen nichts mehr unausführbar sein, was sie sich vornehmen.</u> 7 Auf! wir wollen hinabfahren und ihre Sprache dort verwirren, so dass keiner mehr die Sprache des andern versteht!« 8 So zerstreute sie denn der HERR von dort über die ganze Erde, so dass sie den Bau der Stadt aufgeben mußten.
9 Daher gab man der Stadt den Namen Babel (d.h. Verwirrung); denn dort hat der HERR die Sprache der ganzen Erdbevölkerung verwirrt und sie von dort über die ganze Erde zerstreut.

Das hebräische Wort, das hier mit „Ziegel“ übersetzt ist, lautet *leben*, was „Ziegel“, „Platte“ oder „Tafel“ bedeutet. Das lässt Raum für wilde Spekulationen.

1.
Wenn es sich bei dem hebräischen Wort *leben* tatsächlich um perfekt einheitlich geschnittene Ziegelsteine gehandelt hat, dann wirft das die Frage auf: Welche Art von Technik haben die Menschen von einst benutzt, um Unmengen von solchen geometrisch präzisen Blöcken davon herzustellen?

2.
Doch wenn das hebräische Wort *leben* tatsächlich „Tafel“ bedeutet, muss

man auch das Übernatürliche und die okkulte Bedeutung in Erwägung ziehen. Es gibt zum Beispiel die Tabula_Smaragdina, eine okkulte Überlieferung, deren Text wie folgt lautet:

Neuübersetzung von Hans-Dieter Leuenberger, 2006

1. Wahr, wahr, kein Zweifel darin, sicher, zuverlässig!
2. Siehe, das Oberste kommt vom Untersten, und das Unterste vom Obersten; ein Werk der Wunder von einem Einzigen.
3. Wie die Dinge alle von diesem Grundstoff durch ein einziges Verfahren entstanden sind.
4. Sein Vater ist die Sonne, seine Mutter der Mond; der Wind hat ihn in seinem Bauch getragen, die Erde hat ihn ernährt.
5. Er ist der Vater der Zauberwerke, der Behüter der Wunder, vollkommen an Kräften; der Beleber der Lichter.
6. Ein Feuer, das zu Erde wird.
7. Nimm hinweg die Erde von dem Feuer, das Feine von dem Groben, mit Vorsicht und Kunst.
8. Und in ihm ist die Kraft des Obersten und des Untersten. So wirst du zum Herrscher über das Oberste und das Unterste.
Weil mit dir ist das Licht der Lichter, darum flieht vor dir die Finsternis.
9. Mit der Kraft der Kräfte wirst du jegliches feine Ding bewältigen, wirst du in jegliches grobe Ding eindringen.
10. Gemäß der Entstehung der großen Welt entsteht die kleine Welt, und das ist mein Ruhm.
11. Das ist die Entstehung der kleinen Welt, und danach verfahren die Gelehrten.
12. Darum bin ich „Hermes der Dreifache“ genannt worden.[

Darüber hinaus gibt es die Schicksalstafeln der sumerischen Mythologie, wonach der Besitzer dieser Schicksalstafeln de facto zum Herrscher des Universums wurde und die Macht bekam, sich die Kraft der Zerstörung zunutze zu machen.

Während die „Ziegel“ von Babel mit solchen alten Artefakten nicht unbedingt etwas zu tun haben müssen, besteht dennoch die Möglichkeit, dass das Wissen, wie man diesen Turm bauen musste, von derselben Quelle stammt.

Das Erdharz, welches für den Mörtel benutzt wurde, hat ebenfalls eine okkulte Bedeutung. Als bearbeitbarer Kleister für Gebäude, war der Mörtel eine der ersten Substanzen, die beim Bau von Strukturen mit langen Steinen verwendet wurde. Mit anderen Worten: Der Mörtel ist das wichtiges Element für Steinmetze.

Doch vielleicht tragen ein paar anschauliche Beispiele dazu bei, das Geheimnis vom „Turm von Babel“ besser zu verstehen.

Schauen wir uns dazu „Das große Bad“ oder Mohenjo-Daro an. Es wird vermutet, dass es im 3. Jahrtausend vor Christus gebaut wurde. Das „Große Bad“ ragt heute als Teil dieses riesigen Gebäudekomplexes aus den alten Ruinen hervor. Doch vor Jahrtausenden wurde diese Ziegelgrube dazu benutzt, um Wasser zu sammeln. Um diesen Prozess effizienter zu machen, wurde Erdharz an den Seiten und unterhalb der Ziegelstruktur benutzt.

Der Einsatz von Erdharz als Mörtel ist angesichts der Tatsache, dass diese Substanz nur sehr schwer in ihrem natürlichen Zustand gefunden werden kann, besonders beeindruckend. Die modernen Wissenschaftler wollen uns glauben machen, dass die Neandertaler sie vor 40 000 Jahren zum ersten Mal verwendet hätten. Es sei daraufhin die nächsten 30 000 Jahre als wasserfestes Material im gesamten alten Nahen Osten verwendet worden.

Der Begriff „Erdharz'“ ist mit ähnlichen und bekannten Substanzen austauschbar, wie z. B. Asphalt. Und weil Asphalt aus Erdöl-Extrakten hergestellt wird, wird die natürliche Substanz des Erdharzes auf See- und Meeresböden gefunden. Während das heutige Erdharz eine verfeinerte Version von dem ist, was die Menschen von einst aus natürlichen Quellen bezogen, ist das Wissen darüber, wie man es sich zunutze macht und als Substanz verwendet, tiefgründig, wenn man bedenkt, dass die Menschen es nur wenige Generationen nach der Sintflut hatten. Tatsache ist, dass der Gebrauch von Erdharz auf Noah zurückging, den er beim Bau der Arche verwendete. Von daher können wir spekulieren, dass auch Kain ihn zu seiner Zeit verwendet hat, als er die ersten Städte baute. Da stellt sich aber die Frage: Woher hatte Kain dieses Wissen, dass er Erdharz als Bauelement einsetzen konnte? Entsprang es allein aus seinem brillanten Verstand? Oder bekam er von anderer Seite Hilfe?

Es gibt einen Hinweis im **Buch Henoch**, in dem es heißt, dass die Engel es den Menschen beigebracht haben, denn Gott sprach zu dem Engel Raphael:

Buch Henoch Kapitel 10, Vers 7
„Heile die Erde, welche die (gefallenen) **Engel verdorben haben und tue die Heilung des Schlages kund, damit sie hinsichtlich des Schlages** (die Sintflut) **geheilt werden und nicht alle Menschenkinder durch <u>das große Geheimnis umkommen, das die Wächter</u>** <u>(die gefallenen Engel)</u> **<u>verbreitet und ihren Söhnen gelehrt haben</u>.“**

Obwohl wir es nicht mit Sicherheit sagen können, aber Texte wie diese scheinen uns darauf hinzuweisen, dass jemand, wie Kain, Hilfe von den gefallenen Engeln – im **Buch Henoch** meist „die Wächter“ genannt -

bekommen hat, indem sie ihm die Pläne für den Bau seiner Städte gegeben haben. Dazu wird wahrscheinlich auch das Wissen gehört haben, das Erdharz zu veredeln und daraus Mörtel zu machen. Selbst die säkularen Wissenschaftler gehen davon aus, dass das Bauwesen bis auf die Geburt der ersten menschlichen Zivilisation zurückgeht und dass dessen Weiterentwicklung den Fortschritt der menschlichen Gesellschaft von heute ausgemacht.

Wir werden im weiteren Verlauf noch sehen, wer diese „Wächter“ waren und welche Rolle sie in der menschlichen Zivilisation gespielt haben, ganz besonders in der Zeit vom Turmbau zu Babel.

Das „Große Bad“ entspricht, was seine gute Qualität anbelangt, genau den Ziegelbauwerken der heutigen Zeit. Das „Große Bad“ entstand aber vor 5 000 Jahren, höchstwahrscheinlich nach der Sprachverwirrung von Babel.

Die Technologie im Buch Jaschar (Buch des Braven)

Das „Buch Jaschar“ wird in der Bibel zwei Mal als „Das Buch des Braven“ erwähnt

Josua Kapitel 10, Vers 13
Da stand die Sonne still, und der Mond blieb stehen, bis das Volk Rache an seinen Feinden genommen hatte. Das steht bekanntlich im »Buch des Braven« geschrieben. Die Sonne blieb also mitten am Himmel stehen und eilte beinahe einen ganzen Tag lang nicht zum Untergang.

2.Samuel Kapitel 1, Verse 17-18
17 David stimmte dann folgendes Klagelied auf Saul und dessen Sohn Jonathan an
18 und befahl, man solle es [das Bogenlied] die Söhne Judas lehren (= auswendig lernen lassen); es steht bekanntlich aufgezeichnet im „Buch des Braven“.

Das **Buch Jaschar**, das **Buch des Braven**, bringt Details über den Turm von Babel, die sehr aufschlussreich und alarmierend sind, wenn man die Auswirkungen einer Zivilisation berücksichtigt, die einerseits ziemlich bescheiden war, was die Technologie innerhalb der Gesellschaft anbelangte, jedoch andererseits eine Art von kosmischer Technologie oder Massenzerstörungswaffen besaß, wobei das Wissen darüber aus der vorsintflutlichen Welt stammte.

Es geht hier nicht um die Details, wie eine solche Technologie oder Wissenschaft in den Tagen vor der Sintflut ausgesehen hat, sondern vielmehr darum, dass wir erkennen, dass wir heute wieder in den Tagen Babels leben,

in der eine gewisse Art von Technologie und Wissenschaft diese Welt neu definiert und ein neues Zeitalter aufkommen lässt, wobei Energien eingesetzt werden, welche die Menschheit zerstören können.

Buch Jaschar Kapitel 9, Vers 21
Und alle Prinzen Nimrods und seine großen Männer hielten zusammen Rat, Phut, Ägypten, Kusch und Kanaan mit ihren Familien, und sie sagten zueinander: „Kommt, lasst uns eine Stadt für uns selber bauen und dann einen starken Turm, und dessen Spitze soll in den Himmel ragen, und wir werden uns selbst berühmt machen, so dass wir auf der ganzen Welt regieren mögen, dass die Bösartigkeit unserer Feinde von uns weichen muss, dass wir mächtig über sie regieren mögen und dass wir nicht wegen ihren Kriegen auf der ganzen Welt verstreut werden.“

Die Feinde Nimrods waren zweifellos YHWH und Sein Rat der himmlischen Heerscharen.

Vermutlich haben wir es hier mit etwas zu tun, dass buchstäblich eine Wurmloch-Technologie gewesen könnte, die in den Himmel, das Weltall oder in eine andere Dimension hineinreichen sollte. Denjenigen, die sie erfolgreich anwendeten, würde sie großen Ruhm einbringen. Doch es belastete Nimrod zu wissen, dass die „Feinde“ und deren „Kriege“ sie von ihrer Agenda abbringen könnten, vor allem da er wusste, dass das Reich von YHWH letztendlich mächtiger sein würde und dass YHWH der Schöpfergott war. Während auf den Gemälden, die den Turm von Babel darstellen sollen, für gewöhnlich nur ein großes Bauwerk gezeigt wird, verrät uns die Bibel, dass diese Technologie weit mehr vermag.

1.Mose Kapitel 11, Vers 6
Da sagte der HERR: „Fürwahr, sie sind ein einziges Volk und haben alle dieselbe Sprache, und dies ist erst der Anfang ihres Unternehmens: Hinfort wird ihnen nichts mehr unausführbar sein, was sie sich vornehmen.“

Auch hier haben wir wieder eine Passage, welche die Frage aufwirft: „Was für eine Technologie hat Gott dazu veranlasst, davon auszugehen, dass die Menschenkinder dazu in der Lage sein werden, das auszuführen, was sie sich vorgenommen haben? Dazu gibt uns das **Buch Jaschar** weitere Hinweise:

Buch Jaschar Kapitel 10, Vers 25
Und der Bau des Turmes wurde ihnen zur Übertretung und zur Sünde, und sie begannen ihn gegen YHWH, den Allmächtigen des Himmels, zu bauen; sie stellten sich in ihren Herzen vor, gegen Ihn Krieg zu führen und in den Himmel aufzusteigen.

Diese Passage klingt sehr nach dem, was wir im **Buch Jesaja** über die 5 „Ich will“ Satans lesen:

Jesaja Kapitel 14, Verse 12-14
12 „O wie bist du vom Himmel gefallen, du Glanzgestirn, Sohn der Morgenröte! Wie bist du zu Boden geschmettert, du Besieger der Völker, 13 der du dachtest in deinem Sinn: ›In den Himmel will ich hinaufsteigen (1), hoch über den Sternen Gottes meinen Thron aufrichten (2), will auf dem Berge der Zusammenkunft (= dem Götterberge) mich niederlassen im äußersten Norden! (3) 14 Ich will über die Wolkenhöhen hinauffahren (4), will mich dem Höchsten gleich machen! (5)‹“

Viele haben in diesen Worten nicht mehr als eine allegorische Prahlerei Satans gesehen und die offenkundige Möglichkeit nicht in Betracht gezogen, dass dies ein Hinweis für uns sein könnte, uns darüber zu informieren, dass Satan in ferner Vergangenheit oder die Menschenkinder in der Zeit Babels tatsächlich versucht haben, in die Himmel aufzusteigen. Aber das bringt uns genau in die heutige Zeit. Wir leben tatsächlich in den Tagen Babels, und das Tier beginnt langsam aus dem Meer des Chaos aufzusteigen.

Bei seinem Vortrag „UFOs, the Tower of Babel Moment, and Space Collateralization and Commercialization“ (UFOs, der Turm von Babel-Moment, die Absicherung und Kommerzialisierung des Weltraums) sagte Dr. Joseph P. Farrell bei der Konferenz „The Secret Space Program“ (über das geheime Weltraum-Programm) im Jahr 2014 Folgendes:

„Zu dem Zeitpunkt, an dem man eine Technologie hat, die dazu fähig ist, örtlich vom Labortisch aus das Raum-Zeit-Gefüge oder die Null-Punkt-Energie zu manipulieren, dann hat man zu allererst einmal eine Technologie, die, wenn man sie zu einer Waffe macht, die Wasserstoffbombe wie einen Feuerwerkskörper aussehen lässt. Wenn man diese Technologie als Antriebsmittel benutzt, dann ist buchstäblich das Firmament die Grenze. Und drittens würde das bedeuten, dass eine komplette Neustrukturierung des Finanzsystems nötig wäre. Tatsächlich sind sie gerade dabei, ein neues System zu errichten. Die Frage ist: Weshalb? Ich würde als Grund dafür sagen: Das UFO ist der größte Bau in unserer zeitgenössischen Kultur und besonders im Hinblick auf unser Verständnis der technologischen Entwicklungen. Dazu müssen wir uns bewusst machen, dass die Menschheit einst eine gefährliche Zeit durchmachte: **Den Turm von Babel-Moment in der Geschichte. In dieser Zeit haben außerirdische Eingriffe dazu geführt, dass Menschen sie nachgemacht haben. Solch ein Eingriff in die menschlichen Angelegenheiten und eine solche Abhängigkeit sollte gut durchdacht und möglichst vermieden werden.**“

Dr. Farrell sagte weiter, dass es nirgendwo im **1.Buch Mose Kapitel 11** heißt, dass der Bau dieses Turms in irgendeiner Weise eine Sünde gewesen sei. Doch wie wir im **Buch Jaschar** sehen, der für einen nicht von Gott inspirierten Text gehalten wird, gab es damals noch den Monotheismus, und YHWH wurde als der höchste Gott betrachtet. Es war in der Tat die ABSICHT, die man mit diesem Turm von Babel verfolgte, die eigentliche Sünde.

Buch Jaschar Kapitel 10, Vers 25
Und <u>der Bau des Turmes wurde ihnen zur Übertretung und zur Sünde</u>, und sie begannen ihn gegen YHWH, den Allmächtigen des Himmels, zu bauen; sie stellten sich in ihren Herzen vor, gegen Ihn Krieg zu führen und in den Himmel aufzusteigen.

Wenn wir die Aussagen aus dem **Buch Jaschar** und die aus **Jesaja Kapitel 14** zusammennehmen, haben wir ein klares Bild davon, was Satan und der Geist des Antichristen beabsichtigen. Unbedingt sollte zur Kenntnis genommen werden, dass Dr. Farrell die Technologien, welche in den letzten Jahrzehnten in den Schoß der heutigen abtrünnigen Zivilisation gefallen ist, mit denen aus der Zeit Babels als verwandt bezeichnet und davor ausdrücklich warnt.

Doch gehen wir noch einen Schritt weiter. Die Möglichkeiten dieser Technologien werden die Menschen zweifellos in die Himmel und zu den Sternen führen. In der Tat glauben viele, dass dies bereits geschehen ist und dass eine geheime Elite auf dieser Erde schon unter den Sternen kreuzt, wobei sie nach denselben kosmischen Technologien suchen, welche die Menschen zur Zeit Babels hatten. Es gibt genügend Beweise dafür, dass es ein Geheimprogramm für Weltraumkolonisation und Weltraumwaffen gibt, das direkt unter unserer Nase und über unseren Köpfen ausgeführt wird.

Wie das alles zur biblischen Prophetie passt, werde ich im weiteren Verlauf noch erklären. Aber es scheint sich hier um ein reales Phänomen zu handeln. Die Frage ist nur: Wie fortschrittlich ist es inzwischen? Darauf müssten wir dann in einem besonderen Beitrag eingehen.

Buch Jaschar Kapitel 9, Vers 29
Und YHWH kannte ihre Gedanken, und es geschah, während sie bauten, dass <u>sie Pfeile in Richtung der Himmel schossen, und die Pfeile fielen voller Blut auf sie herab</u>, und wenn sie diese sahen, sagten sie zueinander: <u>„Sicher haben wir alle, die im Himmel sind, getötet.“</u>

Welche Art von Pfeilen haben sie da in den Himmel geschossen? Und wen wollten sie damit vernichten? Wenn wir diese Passage richtig verstehen, dann schossen Nimrod und seine Leute eine Art von Geschosse in die

Himmel in der Hoffnung, YHWH und Seine himmlischen Heerscharen herunterzuholen.

Es ist merkwürdig, dass die Menschen auf der Erde diese „Pfeile“ aus dem Blickfeld verloren haben, was vermuten lässt, dass diese Geschosse von größerer Art waren, als man vermutet. Sie sind entweder in den Weltraum gegangen oder in irgendein Portal oder Sternentor. Beachtenswert ist auch, dass sie „voller Blut“ wieder auf die Erde zurückkamen. Dies kann symbolisch gemeint sein; aber wenn diese Aussage wörtlich zu nehmen ist, dann ist mit diesen Geschossen etwas geschehen, was es so aussehen ließ, als ob sie tatsächlich ihr Ziel getroffen hätten. Nachdem Nimrod sah, dass die Pfeile „voller Blut“ wieder zurückkamen, ging er davon aus, dass der Feind jetzt eliminiert war. Handelte es sich da um buchstäbliches Blut? Offensichtlich war es so, dass die Menschen sich durch diese Aktion nur selbst geschadet haben, wobei der HERR und Seine heiligen Heerscharen in keinster Weise davon betroffen waren. Oder ist das alles vielleicht zu weit hergeholt, um der Realität zu entsprechen?

Säkulare Spekulanten und all jene, die bei ihrer Forschung an anti-christlichen Vorannahmen festhalten, mögen „diejenigen im Himmel“ eher als Außerirdische betrachten mit sehr fortgeschrittener Technologie, welche die Gedanken der Menschen lesen können oder die ihnen dabei helfen, diese Technologien zu entwickeln. Wenn die Ereignisse um den Turm von Babel tatsächlich eine alte Vorschattierung auf die Dinge waren, die in allernächster Zukunft vor uns liegen, könnten die Auswirkungen wirklich sehr beachtlich sein.

Dr. Farrell ging in seiner These davon aus, dass die Unterwelt-Eliten bereits durch das zeitgenössische Äquivalent des biblischen und historischen „Turm von Babel-Moment“ gegangen sind. Das war der Zeitpunkt in der Geschichte, an dem die menschlichen Möglichkeiten endlos wurden, wahrscheinlich als Folge des Fortschritts in der Techno-Wissenschaft. Manche Forscher wollen uns glauben machen, dass es im besten Interesse der Menschheit wäre, wenn wir dem HERRN nicht erlauben würde, einzugreifen und uns daran zu hindern, unsere jetzigen Ziele zu erreichen. Mit anderen Worten: Bei ihren Projekten handelt es sich in erster Linie um die Mission Satans, so wie sie in **Jesaja Kapitel 14** und in anderen Bibelstellen dargelegt wird. Und sie wollen nicht, dass der Gott des Himmels sie von dem abhält, „was sie sich vornehmen“. Sie sind YHWH gegenüber feindlich gesinnt, was sie automatisch auch zu den Feinden von Jesus Christus macht. Im biblischen Sinne ist es nicht überraschend, dass sie voll und ganz die Weltanschauung des antichristlichen Geistes repräsentieren. Noch wichtiger ist in diesem Zusammenhang, dass dieses okkulte Wissen, welches nun wieder im Vordergrund steht, zu einem Paradigmenwechsel führen wird, den wir jetzt direkt vor Augen haben, weil die Menschen den Drachen anbeten, so wie es

in der Bibel prophezeit wird.

Fortsetzung folgt …
Mach mit beim http://endzeit-reporter.org/projekt/!*